

## Einreichfrist für Erich-Sokol-Preis startet Internationale Auszeichnung für satirische Zeichenkunst des Landes Niederösterreich in Kooperation mit dem Karikaturmuseum Krems

Von 01. Oktober 2021 bis 31. Juli 2022 sind Künstler\*innen weltweit dazu eingeladen, ihr Portfolio an Karikaturen und satirischer Grafik für den SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire einzureichen. Der Preis wird seit 2018 in einem 5-Jahres-Rhythmus vergeben. Anlässlich des 90. Geburtstags von Erich Sokol werden die Preisträger\*innen 2023 in einer gemeinsamen Ausstellung im Karikaturmuseum Krems präsentiert.

*„Mit dem Erich-Sokol-Preis zeichnet das Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Karikaturmuseum Krems herausragende Leistungen der digitalen Karikatur, kritischen Zeichenkunst und Satire aus. Gleichzeitig würdigen wir den Namensgeber des Preises, Erich Sokol – einen Künstler, der international für seine innovative und zukunftsorientierte Haltung bekannt war“,* betont Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich.

Unter der Schirmherrschaft von Annemarie Sokol, Witwe und Nachlassverwalterin von Erich Sokol, wählt eine international besetzte Jury die Preisträger\*innen aus. Die Jury setzt sich aus Künstler\*innen, Medienexpert\*innen und Vertreter\*innen der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich, der Landessammlungen Niederösterreich sowie des Karikaturmuseum Krems zusammen.

*„Zum zweiten Mal vergeben wir im Jahr 2023 den Erich-Sokol-Preis. Wir hoffen wieder auf viele traditionell und/ oder digital gezeichnete Einreichungen aus allen Kontinenten, die den internationalen Stellenwert des Preises unterstreichen“,* führt Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor des Karikaturmuseum Krems, aus.

Der SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire wird in vier Kategorien und in einer Gesamtsumme von über € 30.000 vergeben: der SOKOL-Würdigungspreis für besondere Leistungen oder Lebenswerk, der SOKOL-Hauptpreis für digitale Karikatur, der SOKOL-Förderpreis und zwei AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich Stipendien. Die Arbeiten der kommenden Preisträger\*innen werden gemeinsam mit den Werken der Gewinner\*innen von 2018 in einer eigenen Ausstellung im Karikaturmuseum Krems 2023 präsentiert.

Die Ausschreibung im Detail: [www.karikaturmuseum.at/de/museum/erich-sokol-preis](http://www.karikaturmuseum.at/de/museum/erich-sokol-preis)

### Über den Erich-Sokol-Preis

Der Namensgeber Erich Sokol gilt in der Karikatur und Satire, aber auch in seiner Königsdisziplin, der Portrait-Karikatur, als Wegbereiter einer neuen österreichischen Schule. Bereits als junger Mensch galt der Künstler als Visionär und Vorbild für jüngere Generationen. Seine jahrzehntelange Karriere als Zeichner für das Magazin „Playboy“ begann während eines Studienaufenthalts in den USA 1957. Bekannt ist der ehemalige Art-Director des ORF gleichermaßen für die „ÖVP-Tant“ in der Arbeiter-Zeitung, das Senderlogo

des ORF, das sogenannte ORF-Auge und die Bruno Kreisky-Karikaturen. 1971 wurde ihm die Goldene Kamera verliehen. Das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien erhielt Sokol 1982 und den Nestroy-Ring 1986. Für die Kronen Zeitung schuf der Künstler zahlreiche Titelblätter. Weitere Arbeiten von Erich Sokol erschienen unter anderem in der Presse, der Süddeutschen Zeitung, der Bühne und im Profil.

Der SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire spiegelt die großartigen Leistungen dieses Künstlers wider und weist auf seine medial verschränkte sowie moderne Arbeitsmethode hin. Mit dem Preis werden das Werk und der Name Erich Sokol international transportiert.

In der aktuellen Zeit gilt die breitenwirksame Veröffentlichung von kritischer Zeichnung nicht als selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, einen Beitrag zu leisten. Das Land Niederösterreich und das Karikaturmuseum Krems setzen mit dem SOKOL-Preis ein international-relevantes Zeichen. Damit fördern die Partner außerdem den Umgang mit zukunftsweisenden Medien, so der digitalen Karikatur.

### **Gewinner\*innen 2018**

Der Erich-Sokol-Preis wurde erstmals am 20. September 2018 verliehen. Sebastian Krüger, der vor allem für seine raffinierten Künstler\*innenportraits bekannt ist, wurde mit dem SOKOL-Würdigungspreis für besondere Leistungen oder Lebenswerk ausgezeichnet. Den Hauptpreis erhielt der US-amerikanische Karikaturist Thomas Fluharty. Die tunesische Künstlerin Nadia Khiari, bekannt als zeichnerische Chronistin der Jasminrevolution, erhielt den SOKOL-Förderpreis. Der deutsche Zeichner Frank Hoppmann und die türkische Cartoonistin Ramize Erer wurden als Gewinner\*innen der AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich Stipendien nach Krems eingeladen.

**Pressebilder finden Sie hier:**

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=ErichSokolPreis23>

Das **Curriculum Vitae von Erich Sokol** steht Ihnen unter diesem Link zur Verfügung:

<https://www.karikaturmuseum.at/cv-erichsokol>

Nähere Informationen zu den **Preisträger\*innen des Erich-Sokol-Preis 2018** erhalten Sie hier:

<https://www.karikaturmuseum.at/sokol-preistraeger-innen-2018>

.